

Protokoll über die Versammlung des hessischen Segelfliegertages am 09.11.2019 in Vielbrunn

TOP 1

Der Vorsitzende des FSC Mümlingtal e.V. Roman Breitenbach eröffnet den Hessischen Segelfliegertag und begrüßt die Anwesenden, besonders die Ehrengäste, den Bürgermeister der Stadt Michelbach Herrn Stephan Kelbert und die Vertreterin des Landrates, Frau Kreisbeigeordnete Anna Resch. Beide gratulieren dem Club zum 50-jährigen Bestehen und danken den Verantwortlichen des FSC Mümlingtal für ihre Anstrengungen im Ehrenamt und bei der Schaffung der Infrastruktur des Fluggeländes.

TOP 2

Im Anschluss stellt Gerhard Glaessel die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest und dankt dem FSC Mümlingtal e.V. für die Organisation der Veranstaltung und Detlef Schneider für die langjährige Arbeit als Vorsitzendem der SEKO und die vorbildliche Unterstützung in diesem Jahr.

TOP 3

Die Versammlung gedenkt in einer Schweigeminute der im vergangenen Jahr verstorbenen Luftsportkameraden.

TOP 4

Ein Antrag zur Tagesordnung liegt schriftlich vor und ist unter TOP 9 zur Behandlung vorgesehen.

TOP 5

Detlef Schneider erläutert die Jahresabschlüsse der SEKO für 2018 (Anlage 1) und für den ARCUS D- KHLB (Anlage 2). Beide schließen positiv ab.

TOP 6

Die Versammlung beschließt einstimmig bei 2 Enthaltungen mit den anwesenden Stimmen die Annahme der Jahresabschlüsse 2018 für die SEKO und den ARCUS und erteilt dem Vorstand der SEKO Entlastung.

TOP 7

Detlef Schneider erläutert den Kassenbestand zum 31.10.2019

TOP 8

Detlef Schneider stellt die Haushaltsentwürfe 2020 für SEKO und ARCUS (Anlagen 3 und 4) vor, die einstimmig angenommen werden.

TOP 9

Gerhard Glaessel trägt den Antrag der SEKO auf Erneuerung des Verbandsflugzeuges Arcus T nebst Finanzierungsplan vor. Nach Aussprache und Diskussion des „Für und Wider“ der beabsichtigten Maßnahme beschließt die Versammlung einstimmig, dass das Verbandsflugzeug ARCUS T zum Frühjahr 2022 gegen ein neues Flugzeug ausgetauscht werden soll.

TOP 10

Detlef Schneider stellt die aktuelle Liste des derzeitigen D-Kaders in den verschiedenen Wettbewerbsklassen vor. Er weist dabei erneut und eindrücklich darauf hin, dass die Förderanträge für sämtliche von der SEKO bezuschussten Maßnahmen (auch Fluglehrausbildung) jeweils spätestens bis zum 31.10. eines jeden Jahres für die abgelaufene Saison gestellt werden müssen (Ausschlussfrist). Ab dem kommenden Jahr 2020 erfolgt eine Umstellung dahingehend, dass die Kadermitglieder des hessischen Kaders in den kleinen Klassen (Club, Standard, 15-Meter) in den Qualifikationsmeisterschaften ermittelt werden und dann bereits 2020 und im Folgejahr zuschussberechtigt sind für die Teilnahme an öffentlich ausgeschrieben Wettbewerben und öffentlich zugänglichen und von der SEKO zuvor anerkannten Trainingsmaßnahmen. Die Höhe der Förderung ist jeweils von der Haushaltslage und den zur Verfügung stehenden Fördermitteln abhängig; ein Rechtsanspruch besteht nicht.

TOP 11

Gerhard Glaessel weist darauf hin, dass am 08.04.2020 das „rulebook sailplane“ der EASA bzw. Europäischen Kommission in Kraft tritt mit nicht unerheblichen Erleichterungen. So wird die der Lizenzerwerb TMG für „Fußgänger“ also ohne vorherige Segelflugausbildung möglich sein, der LAPL S entfällt, ebenso die Kompetenzprüfung für Segelfluglehrer (FI S) durch einen Prüfer (FIE). Es genügt dann eine Kompetenzbeurteilung durch einen FII (Segelfluglehrer- Lehrer). Gerhard Glaessel schließt die Versammlung gegen 12:15 Uhr.

Anschließend werden die Sieger und Platzierten der DMSt 2019 Hessen, soweit sie anwesend sind, im Rahmen der Siegerehrung vorgestellt und mit Urkunden und kleinen Präsenten für ihre sportlichen Leistungen geehrt. Ferner werden die Erfolge der hessischen Teilnehmer bei deutschen und internationalen Meisterschaften vorgestellt.

|

Im weiteren Rahmenprogramm des Segelfliegertages referierte Christof Maul über seine Erfahrungen und Erlebnisse im Wellenflug über Schottland.

Uwe Wahlig stellte dem Publikum seine Vorbereitung auf und seine Überlegungen während der FAI- Europameisterschaft in der Slowakei vor, bei der er sich eine Bronzemedaille in der Einzelwertung und mit dem Team Deutschland eine Goldmedaille erflog. Wolfram Ziergiebel stellte „AMVR“- ein Informationssystem für Flugleiter vor und Hiltrud Garthe gab Tipps, wie man fliegerische Fitness erlangen und erhalten kann.

Jörg Mathes warb mit beeindruckenden Bildern für einen Fliegerurlaub in Gariep Dam in Südafrika. Sofern sich bis zum 31.03.2020 mindestens 5 Teams (Zwei- oder Mehrköpfig) für jeweils zweiwöchige Aufenthalte verbindlich melden, soll auch im Zeitraum 13.11.2020 bis 15.01.2021 der hessische ARCUS seinen Mitgliedern dort zur Charterung zur Verfügung stehen.

Schwalmstadt, 11.11.2019
Gerhard Glaessel